

## DIE KÄLTE FÄLLT

Die Kälte fällt schon ab von mir, Wind bläst in mein Gesicht.  
Und ich weiß nicht mehr, wer ich bin, ich weiß nicht mehr, was ich will.  
Und ich fühl mich nicht verletzt, denn es ist dafür zu wenig.  
Und ich fühle mich doch leer, denn es ist dafür genug.

Refrain:

Dein rechtes Auge ist die Abendsonne, verdunkelt und verfroren.  
Und dein Mund ist nur ein Schutzwall, der dich aufhält auf der Flucht.

Die Kälte fällt schon ab von mir, ich zähl die Stunden nicht.  
Den nächsten Tag hält niemand auf, es wiederholt sich nicht.  
Die Lähmung fällt schon ab von mir, Ich seh keine Gefahr.  
Angst vor Schmerzen hab ich nicht, was sonst ist noch nicht klar.

Refrain

Dein linkes Auge ist die Morgensonne, doch Lichter brechen sich.  
Und die Luft steht starr und klirrt, durchbrechen wir es nicht.

1983  
(20.07)